

Wie im Loft



- 1 Die Paneele gibt es nicht nur für den Fußboden, sondern auch für Wand und Decke.
- 2 Das Bodenpaneel „concreate“ in Weiß soll elegant wirken.
- 3 Jedes Paneel hat Nut und Feder sowie Kanten mit Mikrofaser, ein Verfugen nach Verlegung ist nicht erforderlich.

MATERIAL

Kurz-Info für Profis

Name des Produkts: „concreate“

Materialien/Bestandteile: Trägerplatte
Bodenpaneele: Magnesiumoxid

**Deckschicht Wand- und Boden-
paneele:** Faserzement

Hersteller: concreate, China

Bezugsquelle: www.concreate-deutsch-
land.de

Formate: Bodenpaneele 300 x 1.200 x 14
Millimeter, Wandpaneele 600 x 1.200 x 4
Millimeter

Optiken/Oberflächen: Beton

Farben: Weiß, Hellgrau, Dunkelgrau

Anwendung im Bad: Boden, Wand,
Decke, Einbauten, Möbel

Einsatzbereiche im Bad: im Feucht- und
Nassbereich

Geeignet für Fußbodenheizung: ja

Rutschklasse: R10

Untergründe: eben und trocken

Verarbeitung: Verklebung mit Spezial-
kleber

Bearbeitung: Fliesenschneider, Kreis-
säge, Stichsäge

Reinigung und Pflege: Woca-Öl,
Woca-Pflegemittel

Wollen Sie echtes Loft-Feeling ins Bad bringen? Dann ist „concreate“ genau das richtige Produkt für alle Flächen an Boden, Wand, Decke und Einbauten. Die Platten haben das Aussehen von gegossenem Zement oder Beton und sind lieferbar in drei Grauschattierungen. Mit den Formaten 30 x 120 Zentimeter für den Boden und 60 x 120 Zentimeter für die Wand ergeben sich zahlreiche Verlegungsmöglichkeiten.

Das Trägermaterial der Bodenpaneele besteht aus Magnesiumoxid (MgO), einem Salz, das sogar für den Einsatz in Lebens-

mitteln zugelassen ist. Für seine Herstellung werden weniger als 50 Prozent der für die Herstellung klassischen Betons erforderlichen Energie verbraucht, die Fertigung findet in der Nähe der Rohstoffquellen statt. Magnesiumoxid ist nicht brennbar, wasserfest, schimmelbeständig und verhilft den Paneelen zu geringem Gewicht und großer Stabilität. Die vier Millimeter starke Deckschicht bei allen Paneelen besteht aus Faserzement, dessen Oberfläche unter Hitze komprimiert und luftgetrocknet wird. So erhält jedes Paneel eine natürliche Patina

und einen einzigartigen Look. Zum Abschluss erfolgt eine werksseitige Behandlung mit drei Schichten schmutzabweisendem High-Solid-Öl.

Zuschnitt mit Fliesenschneider

Für eine einfache Verlegung sind die „concreate“ Bodenpaneele mit Nut und Feder versehen, die Wandpaneele werden stumpf gestoßen. Der Zuschnitt erfolgt bei beiden Produkten mit Fliesenschneider, Kreissäge oder Stichsäge. Das geringe Gewicht erleichtert die Verlegung, die Bodenpaneele wiegen lediglich 17,4 Kilo-

gramm/Quadratmeter, die Wandpaneele sogar nur 6,9 Kilogramm/Quadratmeter. „concreate“ kann auf jedem trockenen und ebenen Untergrund, auch im Nassbereich, verklebt werden. Als Kleber kommt am Boden ein auf das Produkt abgestimmter lösemittelfreier MS-Polymerkleber mit einer Beimischung von recyceltem Gummigranulat zum Einsatz, der eine vollständige und sichere Verbindung mit dem Untergrund gewährleistet. Der Boden kann schon kurz nach Verlegung benutzt und die Fußbodenheizung sofort in Betrieb genommen werden.

Das Material absorbiert und speichert die Umgebungstemperatur und ist somit bestens geeignet für Fußbodenheizungen. Wärme bleibt im Boden erhalten, die Energieeffizienz des Heizungssystems wird gesteigert.

Gereinigt wird „concreate“ durch feuchtes Wischen mit einem Seifenzusatz im Wischwasser. Spritzwasser ist kein Problem, größere Wasserpfützen sollten allerdings aufgenommen werden. Gelegentlich ist eine Auffrischung mit Pflegeöl notwendig; ist mehr Glanz gewünscht, kann das Öl auch poliert werden.

www.fliesenundplatten.de

Schlagwort für das Online-Archiv

Materialkunde



Die Autorin

Diplom-Ingenieurin **Birgit Hansen** leitet das Büro hansen innenarchitektur materialberatung in Köln. Ihre Schwerpunkte sind die Planung privater Bäder im Bestand und die Materialberatung für Planer und Hersteller.

www.hansen-innenarchitektur.de